

Verarbeitung von Seide und Wollstoff



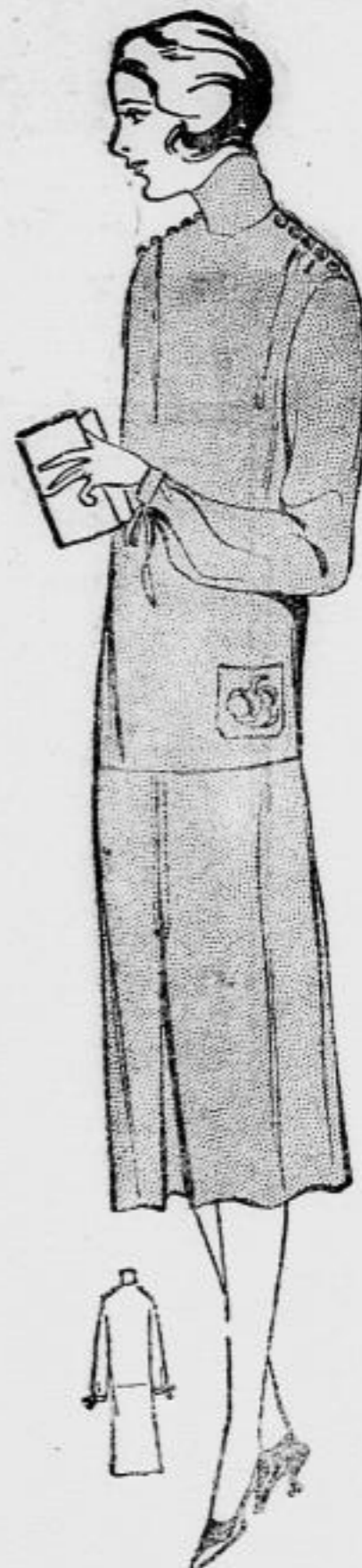
13676

13676. Gestreiftes Seidenkleid mit einfarbigen Ärmeln und Jabot. Material: 2,75 m gestreifte Seide, 1 m einfarbige Seide 90 cm breit. Silbergrauer Taft mit feinen, farbigen Streifen ergab in Verbindung mit hellgrauem Chinakrepp das Material zu dem eleganten Kleid. Die durchgehenden Bahnen sind an den Hüften in kurze Säumchen abgenäht, wodurch die rechte Seite erzielt wird. Der verbreitetsten Achsel sind einfarbige Seidenärmel angelegt, die mit schmalen Bündchen abschließen. Aus gleichem Stoff ist das mit verlaufende, lange Jabot angefertigt.



13677

13677. Gesellschaftkleid aus Seide. Material: 2,75 m Stoff 110 cm breit. Der eleganten Vorlage diente rubinrote fließende Seide zum Material. Sie ist ärmellos und wird geschlüpft. Der Rücken ist gerade durchgehend, dagegen sind dem Borderteil vorn schmale zippelig und glöckig geschnittene Rockbahnen eingeschneit, deren vordere Ränder einer schmalen Bahn aus Brokat ausgenäht sind. Das Wort stimmt mit dem Brokat überein.



13678

13678. Nachmittagskleid aus Wollstoff mit Sichtragen. Material: 2,75 m Stoff 120 cm breit. Zimtfarbener Wollkrepp ergab das Material zu dem Kleid, welches sich aus Rock und Bluse zusammenlegt. Die Bluse hat glattes Vorderrell und ebensolchen Rücken und erhält einen Stofftragen angelegt. Dieser wird an der rechten Seite geschlüpft, der Schluß setzt sich auf der Achsel fort; die andere Schulter erhält übereinstimmenden Knopfbesatz. In Hüfthöhe ist der Rock angelegt, welcher vorn in nach innen gefaltete Falten gelegt und zur Hälfte festgesteppt ist. Der Rock ist etwas glöckig gehalten.